



Bild links: Projektpartnerin Inorisa Sialana-Elento, Bischof Hermann, kfb-Vorsitzende Helene Daxecker-Okon, HBLFA-Lehrerin Maria Raitmair mit Schülerinnen beim Suppeausgeben an LTP.ⁱⁿ Sonja Ledl-Rossmann, Bild rechts: Prominenz aus Politik und Kirche beim Benefizsuppenessen.

AKTIONEN

❖ FAMILIENFASTTAG 2023: Gemeinsam für faire Care-Arbeit

Nach den Pandemie Jahren gab es 2023 erstmals wieder warme Suppe vor dem Stadtturm sehr zur Freude der zahlreichen Besucher. Projektpartnerin **Inorisa Sialana-Elento**, Geschäftsführerin des *Mindanao Migrants Center* auf den Philippinen berichtete eindrucksvoll über die Situation der Arbeitsmigrant:innen und auch der zurückgelassenen Kinder bei mehren Treffen in Tirol. Abgesehen davon genoß sie auch die Tiroler Bergwelt.

2023 haben **11 Infotreffen** mit insgesamt **95 Teilnehmerinnen** stattgefunden, die sich über das Projektland informierten, um es dann an ihre Frauen weiterzugeben.

Spendenergebnis: € 2.096.531,51 österreichweit, Diöz. Innsbruck: € 179.328,29

❖ ERNTE GUT

6. Oktober: Bei stralendem Sonnenschein stellten viele Frauen vor der Spitalskirche unter dem Motto „**Ernte gut, alles gut**“ Gemüse und Selbstgemachtes aus Feld und Garten zur Verfügung. Dieses konnte dann gegen eine Spende für die Aktion Familienfasttag mitgenommen werden. Da fand man alles, was das Herz begehrt: von Marmeladen über Chutneys, hausgemachte Kuchen und Säfte, Kräutersalz oder eingelegtes Gemüse. Es kam die **stattliche Spendensumme von € 1.264,27** zusammen.

Anita Löffler, Familienfasttagsreferentin



❖ WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2023 TAIWAN: Glaube bewegt“

„Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit“ war das Thema der Liturgie, von Frauen aus Taiwan gestaltet.

Zwei Komitees, eines „chinatreu“, das andere demokratisch, schaffte es, eine gemeinsame Liturgie zu gestalten. Grundlage waren die Verse vom Apostel Paulus, Eph 1,15-19. Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit verbindet die Frauen in Taiwan. Heute gibt es ca. 4 % Christ*innen in Taiwan.

Das Titelbild wurde von Künstlerin Hui-Wen Hsiao stellt die bekanntesten Merkmale Taiwans vor. Der Mikadofasan als Nationalvogel, der Schwarzgesichtslöffler, der jedes Jahr tausende Kilometer zurücklegt, um den Winter in Taiwan zu verbringen. Wichtig als Symbolbild und der ganze Stolz für die Insel sind Schmetterlingsorchideen, die die Eigenschaften der Bewohner*innen Taiwans symbolisieren: Stärke, Selbstbewusstsein und Gottvertrauen.

In der Zeit, als Taiwan zu Japan gehörte, war es wirtschaftlich sehr erfolgreich. Danach fiel die Insel an China und es wurde dort eine Kriegsherrschaft errichtet. Erst in den 90er-Jahren schaffte es Taiwan, eine Demokratie zu werden. Wirtschaftlich ist die ganze Welt von Taiwan abhängig, da dort die Halbleiter für unsere ganzen technischen Geräte hergestellt werden. China bedroht Taiwan immer wieder.

Im Jahr 2023 feierten in **Tirol 13 Gemeinden** den Weltgebetstag. Dabei wurden **€ 5.720,-** gespendet. Österreichweit wurde ein Betrag von **€ 142.988,66** gespendet.

Ein großes Dankeschön für das Mitfeiern und Teilen, damit die großartigen Projekte weiter unterstützt und durchgeführt werden können.

Detaillierte Informationen finden Sie auf: **www.weltgebetstag.at**

Müller Claudia, Regionalbeauftragte Innsbruck-Umland

❖ ZUSAMMEN.LEBEN



Eine gemeinsame Aktion von kfb und Missionarischer Pastoral in Kooperation mit „So sind wir nicht“, Flucht.punkt, MiM, Freundeskreise Flucht und Integration Netzwerk Tirol, Pax Christi, Sant'Egidio, Evangelische Kirche Salzburg und Tirol, We4Moria, Caritas, Diözese Innsbruck.

„Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass, wie das Licht die Finsternis.“

Martin Luther King

Für die vielen vor Krieg und Armut geflüchteten Menschen in Griechenland setzten wir am **02.12.2023** vor der Spitalskirche gemeinsam mit der Missionarischen Pastoral ein Zeichen der Verbundenheit und Hoffnung für die Menschen auf Lesbos. Mit zarten Engeln, die an zwei Nachmittagen von je sieben Frauen gebastelt wurden, konnten Menschen Nahrungsmittelpakete für die Flüchtlingshilfe von Doro Blancke spenden.

Mehr Infos unter: <https://doroblancke.at/>

Spendenergebnis: € 2.161,09



v.l.: Martin Lesky, Regina Pendl, Anita Löffler und Ingrid Heinz beim Engelverkauf am 2.12.2023 vor der Spitalskirche



❖ ZEITUNG FRAUENSTÄRKEN

Thematische Schwerpunkte der Ausgaben 2023 waren:

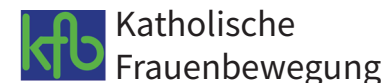
- **Lebens-Entscheidungen** (Es ist noch nicht entschieden, wer wir sein werden)
- **Humor.voll** (Wenn Menschen lachen, lachen Sie mit?)
- **Lebens-Ausschnitte** (da und dort und dazwischen)
- **Visionär:innen** (Hoffen in dunklen Zeiten)



Impressum: Katholische Frauenbewegung der Diözese Innsbruck | Riedgasse 9
6020 Innsbruck | T: 0512 2230 4323 | M: kfb@dibk.at
Für den Inhalt verantwortlich: Magdalena Collinet BEd MA | Layout: Maria Gottardi
Bildnachweis: Aktion Familienfasttag©Reinhold Sigl | Diözesankonferenz©Diözese Innsbruck



**Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung**



JAHRESBERICHT

2023

Die kfb ist eine Gemeinschaft von Frauen in Kirche und Gesellschaft, ist Teil der Katholischen Aktion und die größte österreichische Frauenorganisation.

Deshalb versteht sich die kfb als

- wirkungsvolle Kraft in Kirche und Gesellschaft
- glaubwürdige Gemeinschaft von Frauen, die global denkt und lokal handelt
- Gemeinschaft, die Frauen befähigt, durch Bildungsangebote ihr Leben zu gestalten und öffentlich für ihre Werte einzutreten
- Gemeinschaft, die aus der Spiritualität lebt und handelt und sich am Evangelium orientiert

Die kfb ist Mitglied in der Katholischen Frauenbewegung Österreichs kfbö und vertritt die Anliegen und Interessen ihrer Mitglieder in diesem Dachverband. In der Bundesleitung wirken die diözesane Vorsitzende Mag.^a Helene Daxecker-Okon und kfb-Referentin Mag.^a Bernadette Embach-Woschitz mit.

SCHWERPUNKTE



❖ 50 Tage in der Spur des Evangeliums 50 Tage Frauenliturgien

Am 20.01.2023 bereiteten ungefähr 40 Frauen im Haus der Begegnung unterschiedliche Frauenliturgien für die „50 Tage auf den Spuren des Evangeliums“ vor. Diese fanden ab Osterdienstag bis zur Abschlussfeier im Hofgarten am Pfingstmontag an vielen Orten der Diözese statt.

Lebendig, stärkend, bunt und vielfältig von Frauen für Frauen erfuhren wir Gemeinschaft im Glauben, der in den Alltag hineinragt und ausstrahlt.

Es haben 19 Frauenliturgien in ganz Tirol stattgefunden vom Oberland bis Osttirol.

❖ DIÖZESANKONFERENZ 2023

am 30. April 22, 09 - 16 Uhr, Gasthof Handl, Schönberg



kfb Vorstandsfrauen, Dekanatsleiterinnen mit ihren Teamfrauen und SAL Harald Fleissner

❖ Maria Magdalena & Co am 22.01., 22.04., 22.07., 22.11.2023

4 x trafen sich durchschnittlich 40 Frauen und Männer um nach Gleichstellung in der Kirche zu ringen und erfuhren dabei interessante Aspekte zu Heiligen Frauen:

„Einheizen!“ hieß die Geschichte von Hildegard von Bingen, erzählt von Mira Stare und Sabine Tschon. Um's „Levitens lesen!“ ging es bei Katharina v. Siena, erzählt von Ingrid Jehle und Sr. Notburga. „Unerhört!“ war der Titel, bei dem es um Therese von Lisieux ging bei Magdalena Pittracher und Paulina Pieper. Sibylle Geister-Mähner und Klaus Heidegger schlossen den Reigen im November ab.

KFB-BILDUNG

Die Katholische Frauenbewegung ist eine Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Durch die kfb-Bildungsschiene ist sie ausserordentliches Mitglied im Forum Katholischer Erwachsenenbildung.

❖ VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

Glaube, Weltanschauung	26 VA	392 TN
Persönlichkeit, Familie, Kommunikation	6 VA	217 TN
Gesellschaft, Politik	28 VA	483 TN
Musisch-kulturelle Bildung	0 VA	0 TN
Sonderveranstaltungen	8 VA	712 TN
Gesamt	69 VA	1.796 TN

AUS DEN DEKANATEN

❖ DEKANATSFRAUENTAGE

Dekanat INNSBRUCK: Jänner: Lesung „In Memoriam Erika Danneberg“ mit anschließender Diskussion mit Erika Wimmer und Christine Riccabona, März: Biografischer Schreibworkshop „Meine Lebensreise neu entdecken“ mit Regina Maria Pendl, insgesamt 6 Einheiten in der bestehenden Gruppe.

Dekanat MATREI a. Br.: monatliches Kontaktkaffee zu den Themen: „Gesundheit natürlich stärken - Bioenergetische Meditation“ mit Sylvia Widmann, „Perlen meines Lebens“ mit Mag.^a Karin Bayer-Ortner, „Eerbt Belastungen lösen“ mit Veronika Santer, „Patientenverfügung“ mit Mag.^a Ines Bernhard, „Küchenkräuter - nicht nur ein kulinarisches Talent“ mit Elisabeth Mayr, „Energiesparen im Haushalt und Klimaschutz“ mit Irene Milewski, Klimabündnis Tirol, „Werksführung und Besichtigung des Gerätewerks Matrei“, Adventfeier mit musikalischer Begleitung.

Dekanat WILTEN-LAND: März bis April: Exerzitien zum Thema „Die Kraft der Würde“ mit Petra Unterberger wurden 2x wöchentlich online durchgeführt, von März bis Mai: Impuls „Freiraum, ein Raum offen für das, was Dich bewegt“, Juni: Sonnwendfeier: „Lasst uns das Leben feiern“, Dezember: Luziafeier, wurde leider abgesagt

Dekanat JENBACH: Jänner: Frauentag zum Thema: „Es reicht! In der Kirche haben alle Platz!“ mit Martina Koidl

Dekanat PRUTZ: März: Frühjahrs-Frauentag zum Thema: „Vom Glück, frei zu sein“ mit Pfarrer Werner Seifert, November: Herbstfrauentag zum Thema: „Freundschaften“ mit Märchenerzählerin Anita Löffler

Dekanat ZAMS: November: Frauentag zum Thema: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windräder.“ mit Mag.^a Gertrud Larcher, Dezember: Besinnungsnachmittag zum Thema „Ein Stern geht auf und verbindet Himmel und Erde“ mit Petra Unterberger

Dekanat MATREI i.O.: April: Dekanats-Frauentag zum Thema: „Atem - die Lebenskraft entdecken“ mit Rosa Bramböck

Dekanat SILLIAN: Feber: Linedance, November: Weihnachtssnack mit Katharina Weitlaner, Dezember: Frauentag zum Thema: „Räuchern - alte Tradition voll im Trend“ mit Rosmarie Waldauf

❖ FRAUENBRUNCH 2023

Insgesamt **sechs Mal** veranstaltete die kfb mit Petra Unterberger und ihrem Team einen Frauenbrunch zum Thema „Gönn Dir eine Auszeit für Körper und Seele“. Davon fanden zwei im Dekanat Wilten-Land statt im Frühjahr und Herbst, einer in Osttirol, einer in See im Paznaun und einer im Alten Widum in Landeck und einer zum Abschluss in Telfs.

❖ WALLFAHRTEN 2023

Dekanat WILTEN-LAND: Mai: Der Ostererfahrung von Maria Magdalena auf der Spur, Wallfahrt nach Georgenberg, Dezember: Wallfahrt zum Jahresabschluss

Dekanat MATREI a. Br.: Juni: Abschlusswallfahrt zur Huebenkapelle, Juli: Nachtwallfahrt von Schmirn zur Kalten Herberge

Dekanat MATREI i.O.: Juli: von Virgen nach Obermauern

❖ FRAUENPILGERTAG 2023

am Sa, 14.10.2023 ab 9 Uhr

Unter diesem Motto "Zeit zu leben!" gab es heuer bereits zum zweiten Mal einen österreichweiten Frauenpilgertag. Auf 92 Wegen in ganz Österreich, 5 davon in der Diözese Innsbruck, konnten Frauen jeden Alters sich miteinander „Zeit zu leben“ nehmen.

Ausgerüstet mit Pilgerstab und Pilgerinnenheft, begleitet von geschulten Wegbegleiterinnen der kfb und gesegnet mit bestem Herbstwetter machten sich insgesamt 190 Pilgerinnen in der Diözese Innsbruck auf den Weg. Weitere Bilder unter: www.dibk.at/kfb



Anstieg zur Wallfahrtskirche St. Magdalena im Gschnitztal

❖ SOMMERSTUDENTAGUNG der kfbö in der Steiermark vom 26. bis 29. August 2023, Schloss Seggau, Diözese Graz, zum Thema: „Gerechtigkeit – Ein Begriff. Viele Facetten“.



kfb Vorstandsfrauen bei der SOST mit der kfbö-Vorsitzenden Angelika Ritter-Grepl (ganz rechts)

„Das ging mir unter die Haut!“ So eine Teilnehmerin nach dem Hauptvortrag von Dr.ⁱⁿ Anja Appel. „Es ging vor allem um den Klimawandel und die Folgen, die uns alle weltweit und doch ganz unterschiedlich betreffen werden.“ In den anschließenden Workshops „Klimagerechtigkeit“ mit Martina Luger, „Wirtschaft ist CARE – (K)Ein Spaziergang“ mit Simone Curau-Aeppli oder „Eine gerechte Kirche“ mit Magdalena Pittracher konnten sich kfb-Frauen aus ganz Österreich austauschen und vernetzen.

❖ POLITISCHE GEBETE

Unter dem Titel „Was sich g'hört“ fand am internationalen Frauentag, dem 8. März, wieder ein **politisches Morgengebet** statt. Menschen, die aus der ihnen vorgegebenen Rolle aussteigen und in keine Schublade mehr passen, waren ein Anreiz, das eigene Schubladendenken zu hinterfragen.

Erstmals organisierte die kfb in diesem Jahr auch ein **politisches Abendgebet** am Vorabend des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, am 24. November. An diesem Abend gedachten wir der Opfer durch Femizide (Frauenmorde) in Österreich.

Mit diesen Gebeten leben wir ein politisches Christentum und beten für ein gutes Leben aller Menschen - weltweit.

